Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 377/2026 öffentlich			
	Mitzeichnungen				
Dezernat: III FBL: Herr Gal	II	FBL 5			
AbtL: Herr Lars Vongehr Verfasser/in: Frau Misch					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
Rat	13.07.2026

TOP	Aufstellung einer Modulbauanlage an der Albert-Einstein-Realschule, Brieystr. 28, 50129 Bergheim-Niederaußem Genehmigung einer erheblichen überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 83 GO NRW

Beschlussvorschlag

Den erheblichen überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 83 GO NRW bei dem Konto I 250304-04 (Ankauf von Modulbauten Realschulen) in Höhe von 500.000,-€ aus laufenden Haushaltsmitteln des Haushaltsjahres 2026 wird zugestimmt.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Fertigstellung der Maßnahme „Aufstellung einer Modulbauanlage an der Albert-Einstein-Realschule, Brieystr. 28, 50129 Bergheim-Niederaußem"

2. Sachverhalt

Die Albert-Einstein-Realschule wird zum Schuljahr 2026/2027-nach Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln- erneut eine vierte Eingangsklasse aufnehmen. Da die Raumkapazitäten im Bestandsgebäude vollständig ausgeschöpft sind, konnte bereits im vorangegangenen Schuljahr die zusätzliche Eingangsklasse nur durch die Unterbringung in einer einzelnen Containerklasse auf dem Schulhof beschult werden. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Schulplätzen und der damit einhergehenden Aufnahme der o.g. Eingangsklasse im kommenden Schuljahr, wurde eine kurzfristige Aufstockung der bestehenden Modulbauklasse zwingend erforderlich, um den zusätzlichen Klassenraum für den Schulbetrieb zur Verfügung zu stellen und die Beschulung aller Schülerinnen und Schüler im Realschulsektor sicherzustellen.

Die sich bereits in Planung befindliche große Containeranlage (siehe Vorlage Nr.: 266/2025 in der Sitzung des AfBSK am 08.07.2025) soll nun ausgeschrieben werden mit dem Ziel, dass im Dezember 2026 die Inbetriebnahme erfolgt und die Modulbauten auf dem Schulhofgelände abgebaut und ggf.an anderen Standorten weiterverwendet werden. Die Gesamtkosten für diese große Anlage belaufen sich auf rd.1.650.000€.

Aufgrund der zweimaligen gesonderten Bereitstellung von Modulbauten zur Aufnahme zusätzlicher Eingangsklassen zu den Schuljahren 2025/2026 und 2026/2027 stehen auf dem Investitionskonto I250304-04 -Ankauf von Modulbauten für Realschulen nur noch rund 921.000€ zur Verfügung. Abzüglich der bereits reservierten bzw. gezahlten Planungskosten für die große Modulbauanlage fehlen für die Zwecke des Vergabeverfahrens und die sich anschließende Auftragserteilung noch 500.000.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr

und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Auf dem Investitionskonto I250304-04 – Ankauf von Modulbauten Realschulen wurden zum Jahresbeginn Ermächtigungen in Höhe von 3.377.500€ übertragen. Abzüglich bereits erfolgter Zahlungen und Auftragsvergaben (u.a. für Maßnahmen an der Geschwister-Scholl Realschule sowie der Bereitstellung der Aufstockung-s.o.) verbleibt aktuell noch ein verfügbarer Betrag von rd. 921.400€. Um die Baumaßnahme fertigzustellen und entsprechende Aufträge bis Ende Juli zu vergeben wird eine Summe von 1.421.400€ benötigt; daraus ergibt sich eine zusätzlich benötigte Summe von 500.000€

Die erforderlichen Mittel in Höhe von rd. 500.000,-€ sind im Rahmen einer überplanmäßigen Bewilligung gemäß § 83 GO NRW durch den Rat bereitzustellen.
Die benötigten Mittel werden gedeckt aus der Maßnahme „Erweiterung der Odilia-Weidenfeld-Schule“ I 210302-07 die im Haushalt 2026 abgebildet ist.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Entfällt

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Die Verwaltung wird dem Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur über den Fortschritt der Maßnahme berichten.